

SUDAN

Bildung im Aufbruch: YMCA-Schulen für Flüchtlingskinder in Engaz & Gabarona

Bildung schafft Zukunft. Kein leeres Versprechen – Realität.

Jeden Morgen machen sich rund 800 Schülerinnen und Schüler aus Engaz auf den Weg zur YMCA-Schule – begrüßt von 16 engagierten Lehrkräften und einem Koch, der dafür sorgt, dass niemand hungrig bleibt.

Bildung verändert Biographien: Wer lesen, schreiben und rechnen kann, hat bessere Chancen auf Ausbildung, Arbeit – und ein selbstbestimmtes Leben. Bildung verändert Familien: Denn nicht nur die Kinder bekommen Unterricht. Abends bietet der YMCA für Mütter Alphabetisierungskurse an. Das hilft der ganzen Familie.

Bildung heilt Wunden: In Engaz und Gabarona treffen verschiedene Ethnien aufeinander. Viele Schulkinder sind Binnenflüchtlinge. In der Schule lernen sie nicht nur Mathe, sondern hören auch von der befreienden Botschaft von Jesus Christus, von Vergebung und Versöhnung. Die Lehrkräfte sind Vorbilder für Respekt und Frieden.

Das Interesse an den Schulen ist groß – aber der Platz ist begrenzt. Durch den Krieg im Sudan haben sich die Schülerzahlen verdoppelt. Dringend werden weitere Klassenzimmer, Sanitäranlagen, Tische und Stühle benötigt.

Bildung schafft Zukunft. Kein leeres Versprechen – Realität.

Kinder, die heute lernen, sind morgen Lehrer:innen, Ärzt:innen, Unternehmer:innen oder einfach Menschen, die ihre Stimme erheben. Jede Schulstunde ist ein Einsatz für eine bessere Zukunft. Nicht nur für den Einzelnen – für alle.



Benötigter Betrag pro Jahr: 120.000 Euro

Zum Beispiel:

- Schulmaterialien für ein Kind / Jahr: 30 Euro
- Bank und Tisch für 6 Schüler:innen: 250 Euro
- Tagliches Essen für 800 Kinder / Woche: 1.500 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. SUD109 Sudan

Engaz-Schule YMCA Port Sudan

Projekt-Nr. SUD103 Sudan

Schule Gabarona YMCA Khartoum